

KREISFINALE IM MERKUR CUP 2016

TSV 1865 Dachau und der ASV Dachau vertreten den Kreis Dachau beim Bezirksfinale.

# Dachauer Stadtvereine setzen sich durch

Ihren guten Draht nach ganz oben haben die Organisatoren des Dachauer Kreisfinals mal wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit den in einer der längsten Tiefdruckserien der Geschichte schafften sie es, eine mehrstündige Freiluftveranstaltung trocken über die Bühne zu bringen. Und da auch die sportlichen Leistungen stimmten, verließen rund 200 Zuschauer gut gelaunt das Sportgelände des TSV Hilgertshausen.

VON ROLF GERCKE

**Dachau/Hilgertshausen** – Das Dachauer Kreisfinale des diesjährigen Merkur CUP-Wettbewerbs wurde auf der hervorragend hergerichteten Anlage des TSV Hilgertshausen ausgetragen. Acht Teams hatten sich für die von E.ON, Ensinger Mineral-Heilquellen, CEWE und Bavaria Filmstadt präsentierten und geförderten Nachwuchsmesterschaft für E-Juniorenteams auf Kreisebene qualifiziert.

Das Finale bestritten die beiden zum engsten Favoritenkreis zählenden Traditionsvereine aus der Großen Kreisstadt, sowohl Sieger ASV Dachau als auch der im Endspiel mit 0:1 unterlegene Verlierer TSV 1865 Dachau vertreten den Kreis Dachau beim Bezirksfinale, das am ersten Juli-Wochenende ausgetragen wird.

Der ASV Dachau vertritt den Kreis 2 am Samstag, 2. Juli, ab 11 Uhr im Bezirksfinale A, und der TSV 1865 Dachau tritt ebenfalls am Samstag, 2. Juli, ab 13.30 Uhr im Bezirksfinale B an.

Die Spiele der Vor- und Endrunde in Hilgertshausen boten beste Unterhaltung, die Spieler, Betreuer und Fans gingen respektvoll miteinander um. Und so hatten die Schiedsrichter Markus Hefele, Sebastian Wutz und Paul Weigert keinerlei Probleme mit der Leitung der 18 Begegnungen.

Heuer war die Vorrunden-Gruppe 2 ausgeglichener besetzt als die Gruppe 1, in der der TSV 1865 Dachau von Sieg zu Sieg eilte. Die Nachwuchskicker des Bayernligisten erzielten in der Gruppenphase 28:0 Tore, doch die Überlegenheit aus der Vorrunde konnte der TSV 1865 Dachau nicht in die Endrunde nehmen. Das Halbfinalspiel gegen den Gruppenzweiten TSV Jettendorf gewannen die 65-Junioren erst nach Verlängerung mit 2:0. Auch der ASV Dachau hatte in der Vorrundenrunde hart zu kämpfen, die Stadtwälder besiegten den SV Haimhausen mit 1:0.

Im Endspiel konnten die neuerlich dominierenden 65-Kicker ihre Überlegenheit nicht in Tore ummünzen, und so kam der ASV Dachau durch ein Tor von Alexander Ströbl Mitte der zweiten Halbzeit zum Siegtreffer.

Spieleiter Bernd Battermann zog nach dem Schlusspfiff ein positives Fazit: „Es war mal wieder eine ganz tolle Veranstaltung, echte Werbung für den Juniorenfußball. Besonders bedanken möchte ich mich als Spieleiter noch mal beim TSV Hilgertshausen, stellvertretend für alle Helfer bei den Jugendleitern Josef Keimel und Mathias Racki, die für eine gute Organisation und einen gut zu bespielenden Platz gesorgt haben.“



Für einen Fußballfesttag sorgten die Endrundenteilnehmer aus Dachau, Schwabhausen, Birkenhof, Haimhausen, Karlsfeld, Tandern und Jettendorf. FOTOS: HAB



Den Merkur CUP Fairnesspreis präsentiert von E.ON gewann in diesem Jahr der TSV Schwabhausen.



Gut gemacht, Bub: MM-Marketing-Boss Uwe Vaders gratuliert dem ASV-Ass Luca Demmel zum Turniersieg.



Viel zu tun hatte der Schwabhauser Torhüter Maxi Weber



Bei der Siegerehrung interviewte MM-Marketing-Mitarbeiterin Bärbel Aigner die knapp unterlegenen 65-Junioren.



Riesengroß war die Freude bei den ASV-Junioren nach dem Siegtreffer von Alexander Ströbl im Finale gegen 1865.



Die Trainer fieberten am Spielfeldrand mit.



Obacht: Big Brother Thomas Müller is watching you.



65-Keeper Nicolas Eicher sichert sich das Spielgerät vor dem ASV-Spieler Sebastian Pech.



Platz eins belegte der ASV Dachau beim Kreisfinalturnier in Hilgertshausen.



Als Zweiter kamen die Junioren des TSV 1865 Dachau eine Runde weiter.

SPORT IN ZAHLEN

MERKUR CUP

Kreisfinale Dachau (Hilgertshausen)

Gruppe 1

TSV 1865 Dachau: Nicola Eicher, Semin Dolicanin, Marcel Saeger, Tobias Kreitmeir, Tim Huber, Fabian Naganoo, Leon Junker, Mert Kömür, Lukas Roth.

TSV Schwabhausen: Maxi Weber, Alessio Sammartino, Korbinian Eigner, Jonas Knall, Fabian Ammon, Toni Scharfenberg, Luca Gasteiger, Luis Billinger, Julian Redder.

FVR W Birkenhof: Quirin Gassner, Fabian Cronaver, Leon Weigand, Jessin Kovskovs, Lano Hassan, Arel Engleberger, Daniele Crarlesi, Xaver Holzapfel, Laghan Janik, Zinedine Durmus, Maximilian Abt.

ASV Dachau: Paul Wellhäuser, Luca Demmel, Carlos Salger, Michael Pech, David Pech, Sebastian Pech, Tim Sirtl, Luis Stamm, Alexander Ströbl, Jeranius Bücher.

Gruppe 2

SV Haimhausen: Kieran Breed, Luca Schrempf, William Kramer, Florian Probst, Adrian Hemmter, Leonard Neumeyer, Justin Fauland, Florentin Zwahr.

TSV E. Karlsfeld: Benedikt Schestak, Anton Zenger, Samuel Georg, Philip Habicht, Menelan Dani, Agon Bashota, Fabian Holz, Jannes Schreiner, Vincent Leiblein, Tobias Kupsch, Till Neggen.

SG Tandern: Quirin Hecht, Julian Knoll, Simon Daumiller, Felix Lang, Lenny Kühnl, Jonas Hardt, Tobias Racki, Eric Knöferl, Shayan Brunnhuber, Alex Racki, Paul Scholtyssek.

TSV Jettendorf: Kilian Hofmann, Martin Schneider, Vincent Konrad, Jan Niederhuber, Simon Raabe, Steward Simbeck, Lucas Gleisberger, Marvin Gagelmann, Brian Steger.

Vorrunde

Gruppe 1

TSV 1865 Dachau - RW Birkenhof 8:0  
Tore: 1:0 Leon Junker, 2:0 Mert Kömür, 3:0 Leon Junker, 4:0 Mert Kömür, 5:0 Lukas Roth, 6:0 Tobias Kreitmeir, 7:0 Lukas Roth, 8:0 Semin Dolicanin

ASV Dachau - TSV Schwabhausen 4:0  
Tore: 1:0 Jeranius Bücher, 2:0 Carlos Salger, 3:0 Jeranius Bücher, 4:0 Michael Pech

65 Dachau - TSV Schwabhausen 13:0  
1:0 Fabian Naganoo, 2:0 Tobias Kreitmeir, 3:0 Mert Kömür, 4:0 Lukas Roth, 5:0 Lukas Roth, 6:0 Tim Huber, 7:0 Lukas Roth, 8:0 Lukas Roth, 9:0 Fabian Naganoo, 10:0 Fabian Naganoo, 11:0 Fabian Naganoo, 12:0 Mert Kömür, 13:0 Tobias Kreitmeir

RW Birkenhof - ASV Dachau 0:2  
Tore: 0:1 Luca Demmel, 0:2 David Pech

TSV Schwabhausen - RW Birkenhof 1:2  
Tore: 0:1 Daniele Crarlesi, 0:2 Leon Weigand, 1:2 Alessio Sammartino

ASV Dachau - TSV 1865 Dachau 0:7  
Tore: 0:1 Lukas Roth, 0:2 Lukas Roth, 0:3 Mert Kömür, 0:4 Mert Kömür, 0:5 Tobias Kreitmeir, 0:6 Mert Kömür, 0:7 Semin Dolicanin

Gruppe 1

1. TSV 1865 Dachau 28:0 12  
2. ASV Dachau 6:7 7  
3. FVR W. Birkenhof 2:11 3  
4. TSV Schwabhausen 1:19 0

Gruppe 2

SV Haimhausen - SG Tandern 0:0  
Tore: Fehlanzeige

TSV Jettendorf - TSV E. Karlsfeld 3:0  
Tore: 1:0 Steward Simbeck, 2:0 Jan Niederhuber, 3:0 Simon Raabe

SV Haimhausen - TSV E. Karlsfeld 1:0  
Tor: 1:0 Florian Probst

SG Tandern - TSV Jettendorf 0:0  
Tore: Fehlanzeige

TSV E. Karlsfeld - SG Tandern 2:1  
Tore: 1:0 Agon Bashota, 2:0 Agon Bashota, 1:2 Tobias Racki

TSV Jettendorf - SV Haimhausen 1:2  
Tore: 1:0 Jan Niederhuber, 1:1 Florentin Zwahr, 1:2 Florian Probst

Gruppe 2

1. SV Haimhausen 3:1 7  
2. TSV Jettendorf 4:2 5  
3. TSV E. Karlsfeld 2:5 3  
4. SG Tandern 1:2 2

Endrunde

Halbfinale

1865 Dachau - TSV Jettendorf 2:0 n.V.  
Tore: 1:0 Leon Junker, 2:0 Leon Junker

ASV Dachau - SV Haimhausen 1:0  
Tor: Luca Demmelo

Spiel um Platz 7

TSV Schwabhausen - SG Tandern 1:4  
Tore: 0:1 Jonas Hardt, 0:2 Jonas Hardt, 0:3 Jonas Hardt, 0:4 Felix Lang, 1:4 Luca Gasteiger

Spiel um Platz 5

FVR W. Birkenhof - TSV E. Karlsfeld 3:0  
Tore: 1:0 Quirin Gassner, 2:0 Jessin Kovskovs, 3:0 Daniele Crarlesi

Spiel um Platz 3

TSV Jettendorf - SV Haimhausen 1:4  
Tore: 0:1 Justin Fauland, 0:2 Florian Probst, 0:3 Justin Fauland, 1:3 Marvin Gagelmann, 1:4 Justin Fauland

Finale

TSV 1865 Dachau - ASV Dachau 0:1  
Tor: 0:1 Alexander Ströbl

Gewinner des Fairnesspreis TSV Schwabhausen